

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. und konstituierende gemeinsame Sitzung des Wahlvorstandes/  
Wahlausschusses für die Hochschulwahlen SS 1986 vom 20. März 1986, R. 11/100

---

Der Leiter des Wahlamtes, Karl Wenzel, begrüßt die Erschienenen und eröffnet  
um 14.15 Uhr die Sitzung.

Anwesend

a) für den Wahlvorstand

Mitglieder:

Gr. I - -

II Christian Flöter FB 9

III Tilman Kroeker FB 5

IV Gerd Kaiser E.-Zintl-Inst. - -

Stellvertreter:

N.N.

Stefan Zöpfel FB 5

Sebastian Kenter FB 16

b) für den Wahlausschuß

Mitglieder:

Tilman Kroeker FB 5

Sebastian Kenter FB 16

Barbara Lücke FB 3

Stellvertreter:

h. 6.4

2.0.19

Es fehlten:

a) vom Wahlvorstand

Gr. I Prof. Dr. Fritz Brandt FB 16

IV

Herta Braun FB 13

b) vom Wahlausschuß

Thomas Reising FB 1

TOP 1: Konstituierung des Wahlvorstandes/Wahlausschusses

Für den Wahlvorstand wurden gewählt:

zum Vorsitzenden

Tilman Kroeker

zum stellv. Vorsitzenden

Prof. Dr. Fritz Brandt

zum Schriftführer

Gerd Kaiser

Für den Wahlausschuß wurden gewählt:

zum Vorsitzenden	Sebastian Kenter
zum stellv. Vorsitzenden	Tilman Kroeker
zum Schriftführer	Barbara Lücke

TOP 2: Terminbestimmung und Wahlbekanntmachung

Wahlvorstand/Wahlausschuß akzeptieren und beschließen den von Herrn Wenzel vorgelegten Terminplan sowie die den einzelnen Mitgliedern vor der heutigen Sitzung zugegangene Wahlbekanntmachung für die Hochschulwahlen im SS 1986, die als Anlage dieser Niederschrift beigefügt wird.

Die Wahlbekanntmachung soll ab sofort am Schwarzen Brett des Wahlamtes ausgehängt werden. Weitere Aushänge sollen an den Aushangtafeln im Audimax, den Mensen und in den Fachbereichen erfolgen. Die Wahlbekanntmachung wird außerdem in Plakatform sofort nach dem Druck im gesamten Hochschulbereich angeschlagen.

TOP 3: Verschiedenes

Wahlvorstand und Wahlausschuß bitten und beauftragen Herrn Wenzel, für die gesamte Organisation der Wahlen, d.h., für die Vorbereitung, Durchführung und Auszählung der Wahlen, für den Druck und die Bereithaltung der Formulare und Stimmzettel zu sorgen.

Auch für die Hochschulwahlen 1986 soll wieder in Zusammenarbeit mit dem Wahlamt eine Wahlzeitung herausgebracht werden, wobei den Konvents- und Stupalisten neben der Vorstellung ihres Programms auch Gelegenheit gegeben werden soll zur bildlichen Vorstellung der ersten 3 Kandidaten durch ein kleines Paßfoto. Wvst./Wa. bitten Herrn Wenzel, wieder die Arbeiten hierfür zu übernehmen und für den rechtzeitigen Druck und die Verteilung der Wahlzeitung zu sorgen.

Auf Anregung der studentischen Mitglieder von Wahlvorstand und Wahlausschuß sollen, zur Verringerung der bislang aufgetretenen Schwierigkeiten, die für die Hochschulwahlen SS 1986 notwendigen Wahlhelfer zur Hälfte von den Studenten und die andere Hälfte von den übrigen Gruppen der Hochschulmitglieder gestellt werden.

Für die Veröffentlichungen von Wahlvorstand und Wahlausschuß dient seit es diese Wahlen gibt das Schwarze Brett im Flur vor dem Wahlamt. Hier kann sich jedes Hochschulmitglied und jeder Hochschulangehörige zu jeder Zeit über alles was mit den Wahlen zusammenhängt, vor, während und nach den Wahlen informieren. Das ist in der Hochschule bekannt und diese einfache und gute Gelegenheit der Information wird von den Mitgliedern aller Gruppen der Hochschule immer wieder genutzt. Mit Bedauern stellen Wahlvorstand und Wahlausschuß fest, daß die Flächen des Schwarzen Brettes nach den Wahlen SS 1985 zur Hälfte entfernt worden sind. Die verbliebenen Flächen reichen für einen ordentlichen Aushang und eine vollständige Information der Hochschule, wie sie nun mal vorgeschrieben und auch notwendig ist, nicht aus. Deshalb bitten Wahlvorstand und Wahlausschuß den Kanzler, auch in seiner Eigenschaft als Wahlleiter, die entfernten Teile des Schwarzen Brettes ab sofort bis nach dem Ende der Wahl wieder anbringen bzw. einhängen zu lassen. Sie sollten wenigstens bis nach der Wahl, bis sich die Hochschule auch über das Wahlergebnis informiert hat, also bis im Wintersemester hängen bleiben.

*Das ist eine  
Unverschäm-  
heit*

Die nächste Sitzung von Wahlvorstand/Wahlausschuß findet - wie im Terminplan/Wahlbekanntmachung vorgesehen - am

28. Mai 1986, 14.00 Uhr

im alten Senatssaal R. 11/100 statt, wenn nicht aus dringendem Grund eine frühere Sitzung notwendig wird.

- Tagesordnung:
1. Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis und dessen Berichtigung
  2. Prüfung, Zulassung und Losverfahren für die Reihenfolge der Vorschlagslisten
  3. Verschiedenes

Schluß der Sitzung: 15.15 Uhr.

Darmstadt, 20. März 1986

Der Wahlvorstand

*W. Kaiser  
DK 20*

Der Wahlausschuß

*Sebastian Korte  
DK 30  
BeBoa Püchle*